

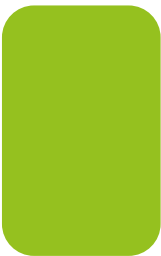
Römerprojekttag am Donaulimes in Traismauer

Auf den Spuren einstiger Bewohner

Das Römerprojekt kann von interessierten Schulen für **Wandertage und Exkursionen** bei der Stadtgemeinde Traismauer gebucht werden. Seit 2021 ist der Donaulimes UNESCO Welterbe, und in Traismauer lassen sich viele, gut erhaltene Zeugnisse dieses antiken Grenzwalles finden.

Der Römerprojekttag ist

- **fächerübergreifend** (Geschichte, Deutsch, Mathematik, Geographie, Bildnerische Erziehung)
- **praxisorientiert** (individuelle Methoden, Arbeit in Kleingruppen)
- auf dem **Lehrplan** basierend (ab 6. Schulstufe)



Austragungsort:	Altes Schlosserhaus, Florianiplatz, Traismauer
Dauer:	ca. 5,5 Stunden (zB 08.00 - 13.30 Uhr)
Schulstufe:	ab der 6. Schulstufe (auch für Oberstufe geeignet)
Kosten: Schuljahr 2024/25	€ 19,-/SchülerIn inkl. Rundgang und Bastelmaterialien, Begleitpersonen frei
Anreise:	S 40, Tullnerfelder Bahn od. mit Bus über die S33
Lehrpersonen:	2 (Gruppe wird geteilt, Bastelgruppe ist durch eine Lehrperson zu beaufsichtigen)
Barrierefrei:	bedingt (die Unterkirche nicht)
Material:	Arbeitsblätter ausgedruckt
Veranstalter:	Stadtgemeinde Traismauer

Übersicht zum Projekttag

Wir starten den Tag gemeinsam beim Schloss Traismauer und gehen von dort gemeinsam zum Alten Schlosserhaus (100 m). Die Schülergruppe wird anschließend in zwei Kleingruppen aufgeteilt. Gemeinsam mit einem ausgebildeten Römerbegleiter macht sich eine Gruppe auf Entdeckungsreise zu den UNESCO–Welterbestätten von Traismauer, wo es vielfältige Aufgaben zu lösen gibt. Die zweite Gruppe bastelt währenddessen mit der Begleitperson in der neu errichteten Römerwerkstatt Schilde, Mosaik oder römische Keramiken. Zur Vor- und Nachbereitung werden Arbeitsmaterialien in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

	1. Hälfte der Klasse	2. Hälfte der Klasse
8.00 - 10.30	„Reise nach Rom“	Römerwerkstatt
11.00 - 13.30	Römerwerkstatt	„Reise nach Rom“



Römerwerkstatt

In der Römerwerkstatt werden entweder Schilde, Keramiken oder Mosaik gebastelt. Als Hintergrundwissen werden mit Schautafeln archäologische Forschungsergebnisse rund um diese Gegenstände als auch Techniken vermittelt. Die Römerwerkstatt ist im Schatten des etwa 1650 Jahre alten Hungerturmes situiert.

Eine Gruppe arbeitet unter Aufsicht und gemeinsam mit der Lehrperson in der vorbereiteten Römerwerkstatt.



„Reise nach Rom“

Gemeinsam mit dem Römerbegleiter begibt sich die andere Gruppe auf eine „Reise nach Rom“. Diese Reise wird begleitet durch das Spiel „Römerbingo“. Zahlen, welche während des Rundgangs oder bei Aktionen genannt werden, können von der Bingoliste gestrichen werden. Beim Gewinnen eines Spieles (Denkaufgaben, Laufspiele, Geschicklichkeitsspiele) erhalten SchülerInnen als Belohnung „Tagesetappen“ nach Rom.

Beispiele aus den einzelnen Stationen:

Caesarverschlüsselung

Gaius Julius Caesar hat den julianischen Kalender in Auftrag gegeben, und angeblich auch die Caesarverschlüsselung erfunden. So wie der ehemalige Lagerkommandant müssen auch die SchülerInnen eine Botschaft von einer richtigen tabula rasa mit einer Chiffrierscheibe entschlüsseln, um ans Ziel zu gelangen. Das funktioniert jedoch nur, wenn man gut aufgepasst hat.



Die Vermessung des Römertors

Im Laufe des Rundganges wird auch mit einfachen geometrischen Methoden gearbeitet. Gerade so wie die Römer! So versuchen die SchülerInnen, mittels eines gleichschenkeligen/rechtwinkligen Dreiecks (Förderdreieck) die **Höhe des Wahrzeichens von Traismauer zu messen**. Es wird auch auf die Methode Tales von Milets eingegangen, die Cheops Pyramide zu vermessen.

Einfluss der Sprache

Der Einfluss der lateinischen auf die deutsche Sprache wird auf spielerische Weise außerhalb des Klassenzimmers vermittelt.



Das Vermächtnis der Römer!

Am Ende des Römerrundganges werden mit einer speziellen Methode die vielfältigen Spuren und der Einfluss des Imperium Romanum auf das heutige Europa erarbeitet.

Arbeitsblätter

Den teilnehmenden Klassen werden in digitaler Form Arbeitsblätter für die Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt. Diese decken die Fächer Geschichte, Deutsch/Latein, Bildnerische Erziehung, Geographie und Mathematik ab.



Für weitere Fragen zu Konzept, Idee als auch Umsetzung vor Ort steht Ihnen Mag. Harald Blamauer gerne zur Verfügung. Terminanfragen sowie Buchungen werden von der Stadtgemeinde Traismauer entgegen genommen.

Ihre Ansprechpartner auf einen Blick:

Stadtgemeinde Traismauer
 Buchung für Schulklassen
stadtgemeinde@traismauer.at
 02783/8651

Mag. Harald Blamauer
 Pädagogische Rückfragen
ms.traismauer@noeschule.at
 02783/6333

Wir freuen uns auf Sie!